

# Gemeinderat

## Protokoll des Gemeinderates Zuchwil

10. Sitzung vom Donnerstag, 27. Juni 2024, 18:00 bis 20:50 Uhr

---

Vorsitz	Marti Patrick, Gemeindepräsident
Protokoll	Siegenthaler Alina, Gemeindeschreiberin Stv. Schnyder Andrea, Gemeindeschreiberin
Anwesend	Fischli-Hof Eva Maria, Galantino Marco, Grolimund Daniel, Loosli Noe, Mottet Markus, Mühlemann Vescovi Tamara, Racine Melanie, Studer Benjamin, Unold Jäggi Regine, Weyeneth Philippe
Entschuldigt	---
Gäste	---
Presse	---
Berichterstatter	Hiller Angela und Affolter Reto, beide WAM Planer und Ingenieure sowie Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Bau und Planung zu Traktandum 1 Boos Ida, kantonale Geschäftsleiterin Solothurn, Pro Senectute zu Traktandum 3 Jäggi Urs, Direktor Sportzentrum Zuchwil AG, zu Traktandum 4

### Traktanden

- 1 Ortsplanungsrevision - Entwürfe zur kantonalen Vorprüfung -  
Vorstellung der Unterlagen
  - 2 Protokoll vom 06. Juni 2024
  - 3 Pro Senectute - Berichterstattung
  - 4 Sportzentrum Zuchwil SSZ AG - Investitionen -  
Berichterstattung
  - 5 Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE - Beschluss-Nr. 37
-

## Genehmigung der Statuten

### 6 Mitteilungen

- Ambühl-Christen Elisabeth - Rücktritt aus GPK und VBZAS per 30. September 2024 infolge Ortswechsel
- Ambühl-Christen Gilbert - Rücktritt aus Planungskommission und Werkkommission per 30. September 2024 infolge Ortswechsel
- Änderung Sozialgesetz - u-Vernehmlassungsantwort vom 11. Juni 2024
- Agglomerationsprogramm Region Solothurn - Infoanlass am Dienstag, 13. August am 17.00 Uhr im Landhaus in Solothurn
- Living 3 (Riverside) - Einladung zur Projektausstellung
- 2021-2025 Ziele Behörden und Verwaltung

### 5 Varia

EINWOHNERGEMEINDE ZUCHWIL

Der Gemeindepräsident

Patrick Marti

Gemeindepräsident Patrick Marti heisst die Ratskolleginnen und -kollegen zur 8. Sitzung willkommen. Der Gemeinderat tagt heute in der Originalbesetzung.

Die Gemeinderatssitzung wurde auf 18.00 Uhr angesetzt, da vorgängig zur ordentlichen Gemeinderatssitzung während ca. 2 Stunden die Unterlagen zu den Entwürfen der kantonalen Vorprüfung betreffend der Ortsplanungsrevision vorgestellt wurden. In der nächsten Gemeinderatssitzung nach den Sommerferien soll der Gemeinderat Beschluss darüber fassen.

---

## Traktandenliste

---

Die von Patrick Marti zur Diskussion gestellte Traktandenliste wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

---

## 2 Protokoll vom 06. Juni 2024

---

Das von Patrick Marti zur Diskussion gestellte Protokoll vom 06. Juni 2024 wird wie vorliegend einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt und der Verfasserin verdankt.

---

## 3 Pro Senectute - Berichterstattung

---

**Patrick Marti** führt in das Traktandum ein. Seit September 2023 hat die Einwohnergemeinde Zuchwil einen Leistungsvertrag mit der Pro Senectute Solothurn. Die erste Berichtsperiode ist abgeschlossen und soll auf den 01. Januar 2025 einen neuen Leistungsvertrag verfasst werden. Im nächsten halben Jahr wird das Altersleitbild im Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Dabei hat uns die Pro Senectute, namentlich Ida Boos, ebenfalls sehr unterstützt.

**Patrick Marti** begrüsst **Ida Boos**, kantonale Geschäftsleiterin Solothurn, Pro Senectute und übergibt ihr das Wort. Ida Boos erläutert die Altersstrategie des Kantons Solothurn und zeigt weitere Solothurner Gemeinden auf, welche einen Subventionsvertrag mit der Pro Senectute haben. Ihrer Meinung nach ist Zuchwil sehr gut aufgestellt. Des Weiteren präsentiert Ida Boos die Zahlen zu den Leistungen «Beratung und Information» für das Jahr 2023. Die Pro Senectute hat in Zuchwil 132 Dossier in der Sozialberatung, gab 348 Informationsauskünfte und leistete eine direkte Finanzhilfe nach subsidiärer Abklärung in der Höhe von CHF 45'155.00 an 20 Seniorinnen und Senioren mit Wohnsitz in Zuchwil. Weiter zeigt Ida Boos Statistiken zu den Leistungen in Zuchwil im Jahr 2023 auf. Zu den Finanzen des Jahres 2023 erklärt sie, dass die Pro Senectute für die Gemeinde Zuchwil im Bereich der Beratung und Information CHF 85'200.00 ausgegeben hat. Vom Bund hat die Pro Senectute für Zuchwil Subventionen in der Höhe von CHF 61'440.00 erhalten. Die Gemeinde Zuchwil leistete einen Subventionsbeitrag von CHF 9'000.00. Ausserdem weist die Pro Senectute eine Eigenleistung aus Spenden von CHF 14'760.00 auf. Zuletzt stellt Ida Boos das Team der Pro Senectute vor.

---

Die Pro Senectute stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Subventionsvertrag zwischen der Pro Senectute und der Einwohnergemeinde Zuchwil mit einer pauschalen Kostenbeteiligung für Beratung und Information von CHF 9'000.00 pro Jahr fortzuführen.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Melanie Racine** fragt, ob die Direktzahlungen von den Bundessubventionen finanziert werden. **Ida Boos** erklärt, die Ergänzungsleistung betrifft die Seniorinnen und Senioren direkt. Die Bundessubventionen erhält die Pro Senectute für die Bezahlung der Sozialarbeiter, welche die Arbeit ausführen. Diese sind dafür besorgt, dass mit der Ergänzungsleistung und den Sozialversicherungen alles funktioniert. Weiter erläutert Ida Boos, dass die Pro Senectute vom Bund CHF 500'000.00 erhält. Von diesem Geld darf die Pro Senectute auf einen Gesuchsantrag hin den Seniorinnen und Senioren einen individuellen Betrag ausbezahlen. Dies ist subsidiär, also ergänzend zu den Sozialversicherungen.

**Patrick Marti** erklärt, heute wird vom Gemeinderat noch keinen Beschluss gefasst. Ziel der Berichterstattung ist, dass der Gemeinderat auf den aktuellen Stand gebracht wird. Wenn der Gemeinderat heute sagt, diesen Vertrag soll weitergeführt werden, so wird der neue Subventionsvertrag aufgesetzt und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

**Tamara Mühlemann Vescovi** äussert, dass der Bereich Alter in Zuchwil sehr Spitex-lastig ist und beispielsweise auf der Homepage auch nur so publiziert wird. Dies bildet einfach einen Teil ab. Es gibt aber auch noch Seniorinnen und Senioren, welche fit sind und noch lange nicht mit der Spitex zu tun haben werden. Ihr fehlt da der ganze soziale Aspekt. Sie möchte wissen, ob mit dem Altersleitbild etwas in diese Richtung angedacht ist. **Patrick Marti** antwortet, dass im Altersleitbild von der Arbeitsgruppe wie auch vom Mitwirkungsanlass eine Fachstelle Alter gefordert wird. Da muss dann entschieden werden, wie diese gestaltet werden soll. Dies ist sicher ein Thema, was intensiv diskutiert und im Budget berücksichtigt werden muss. **Ida Boos** ergänzt, die Schwierigkeit in Zuchwil besteht auch darin, dass die vielen Angebote für die Bevölkerung überhaupt sichtbar sind. Aber auch da ist man am Ausarbeiten von Informationsbroschüren und so weiter.

**Daniel Grolimund** fragt, wie man auf den Subventionsbetrag von CHF 9'000.00 kommt. **Patrick Marti** erklärt, der Richtwert ist einen Franken pro Einwohner/in. Im Jahr 2021 hatte man etwas über 9'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Daher wurde der Betrag abgerundet.

Aus der Mitte des Rates werden keine weiteren Wortbegehren gemeldet. Der Vertrag wird nun ausgefertigt und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

*20:30 Uhr: Ida Boos, kantonale Geschäftsleitung Solothurn, Pro Senectute verlässt den Gemeinderatssaal*

---

## 4 Sportzentrum Zuchwil SZZ AG – Investitionen - Berichterstattung

---

*20:35 Uhr: Urs Jäggi, Direktor Sportzentrum Zuchwil AG betritt den Gemeinderatssaal*

---

**Patrick Marti** begrüsst **Urs Jäggi**, Direktor Sportzentrum Zuchwil AG und übergibt ihm das Wort. Zuerst erläutert Urs Jäggi, was in diesem Jahr bereits umgesetzt wurde. Dazu gehören die Leitungs- und Steuerungssysteme und der Umbau der Wohnung, was beides problemlos und gemäss Budget erledigt werden konnte. Die Bodensanierung des Saunaparks ist sehr problematisch. Da gibt es nächste Woche eine entscheidende Sitzung. Für die SZZ AG ist die viermonatige Schliessung, ursprünglich waren zwei Monate angedacht, sehr schmerzhaft, da es eine der Hauptanlagen ist. Selbstverständlich ist da ein Teil des Betriebsausfalles versichert, aber längstens nicht alles. Mehr weiss Urs Jäggi zurzeit nicht. Für ihn ist äusserst wichtig, dass der Park ab dem 1. Oktober 2024 wieder geöffnet werden kann, da zu diesem Zeitpunkt die Abos gelöst werden. Jedoch sieht es momentan so aus, als würde der Termin nicht eingehalten werden können. Es ist eine sehr problematische Baustelle, da auch viele unbekannte Baufehler zum Vorschein kommen. Im Jahr 2020 wurde einfach viel gefuscht. Das braucht jetzt noch etwas Zeit. Urs Jäggi wird den Verwaltungsrat ebenfalls darüber informieren. Bei der Vorstellung des Reportings in einer nächsten Gemeinderatssitzung kann Urs Jäggi dann mehr dazu sagen und im Detail darauf eingehen. Da der Saunapark nun ohnehin geschlossen werden musste, wird die finnische Sauna auch gleich ersetzt. Diese ist bereits 12 Jahre alt. Somit sind im Jahr 2024 bereits fast alle geplanten Investitionen umgesetzt.

Nun erläutert **Urs Jäggi** die geplanten Investitionen für das Jahr 2025. Es ist noch nicht alles konkret. Ein Projekt wird sicherlich wieder das Leitungs- und Steuerungssystem. Da ist vor allem geplant, Monoblöcke zu ersetzen. Dies ist der Grund, dass die SZZ AG weniger Energie braucht als noch vor 5 Jahren. Die Fassadenrenovation der Sporthalle ist ebenfalls vorgesehen. Da gibt es eine erste Vorstudie und daher geht man davon aus, dass dies im 2025 umgesetzt werden kann.

Zuletzt hat Urs Jäggi noch eine Ankündigung. Die Sportzentrum Zuchwil AG feiert in diesem Jahr das 50-Jahre Jubiläum. Diese Feier findet am Samstag, 31. August 2024 statt. An diesem Tag ist Tag der offenen Tür und alle Besucherinnen und Besucher dürfen die Anlagen kostenlos benutzen. Um 15.00 Uhr wird es ein Aperitif für geladene Gäste geben. Eine schriftliche Einladung wird den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten noch zugestellt.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Philippe Weyeneth** möchte mehr über den Versicherungsfall im Saunapark wissen. Dieser wurde in der Vergangenheit im Gemeinderat bereits thematisiert. **Urs Jäggi** antwortet, man versucht zu vermeiden, rechtlich vorzugehen. Es gab jegliche Sitzungen mit allen involvierten Firmen und deren Versicherungen. Am 3. Juni 2024 hat die Baustelle begonnen und am Freitag darauf hat es eine Expertise gegeben. Es wurden Rückbauarbeiten durchgeführt, damit ersichtlich wurde, welche versteckten Mängel es gibt. Da ist erschreckendes hervorgekommen. Es gibt Firmen, welche gefuscht haben.

Die Unternehmen, welche Fehler gemacht haben, werden zur Kasse gebeten. Gleichzeitig wird es einen Gebäude-Wasseversicherungs-Fall geben, von der Versicherung unsererseits. Dazu gibt es noch einen Teil, im Budget die CHF 200'000.00, welcher von der SZZ AG übernommen wird, da dies nichts mit dem Fall zu tun hat. Es ist also nach wie vor der gleiche Stand. Man geht davon aus, dass der grösste Teil bezahlt wird. Was Urs Jäggi jedoch jetzt schon sagen kann, ist, dass sich die Summe mit der Bauverzögerung deutlich erhöhen wird. **Philippe Weyeneth** fragt, ob für den Betriebsausfall auch etwas vergütet wird.

**Urs Jäggi** antwortet, da ist ein grosser Teil ebenfalls versichert. Dies Summe liegt bei CHF 55'000.00, wenn der Saunapark am 01. Oktober 2024 wieder eröffnen kann.

Aus der Mitte des Rates werden keine weiteren Wortbegehren gemeldet.

20:45 Uhr: Urs Jäggi, Direktor Sportzentrum Zuchwil AG verlässt den Gemeinderatssaal

---

## 5 Beschluss-Nr. 37 – Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE - Genehmigung der Statuten zuhanden des ZASE

---

### AUSGANGSLAGE

Im Rahmen der Strategiesitzung im Jahr 2021 hat der Vorstand des Zweckverbandes der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE beschlossen, unter anderem die Bestimmungen über den Vorstand zu überarbeiten. Damit einhergehend hat sich eine Totalrevision der Statuten als sinnvoll erwiesen. Im Januar 2024 dann hat der Verband die durch den Kanton bereits vorgeprüften überarbeiteten Statuten bei den Anschlussgemeinden in Vernehmlassung gegeben. Der Gemeinderat Zuchwil hat mit Beschluss Nr. 7 / 24 vom 22. Februar 2024 in 1. Lesung seine Stellungnahme zu den geänderten Statuten zuhanden des ZASE verabschiedet. Nachdem der ZASE die Ergebnisse aus dem Vernehmlassungsverfahren ausgewertet und diese weitestgehend in die Überarbeitung hat einfließen lassen, haben der Vorstand und die Delegiertenversammlung des ZASE am 26. März 2024 bzw. 7. Mai 2024 die revidierten Statuten verabschiedet und diese den Verbandsgemeinden zur Genehmigung empfohlen. Die Statuten sollen per 1. Januar 2025 in Kraft treten.

### ERWÄGUNGEN

Mit Schreiben vom 27. Mai 2024 unter Beilage der revidierten Statuten hat der ZASE die Verbandsgemeinden eingeladen, die Statuten auf kommunaler Ebene abschliessend zu genehmigen.

Die Abweichungen zwischen der Behandlung der Statuten im Gemeinderat Zuchwil am 22. Februar und der nun vorliegenden zu verabschiedenden Version sind inhaltlich im Wesentlichen die geänderten Frankenbeträge bei § 14 Bst. f (*die Beschlussfassung über Geschäfte, deren Auswirkungen einmalig über 500'000 Franken ~~1 Mio. Franken~~ oder jährlich wiederkehrend über 100'000 Franken ~~250'000 Franken~~ betragen*) und § 19 Ziff. 2 Bst. c (*Beschluss über Geschäfte, deren Auswirkungen einmalig bis und mit 500'000 Franken ~~1 Mio. Franken~~ oder jährlich wiederkehrend bis und mit 100'000 Franken ~~250'000 Franken~~ betragen*) sowie der zweigeteilte Punkt 6 (in Protokoll und in Zeichnungsberechtigung).

In den §§ 22, 31 und 34 haben sich redaktionelle Fehler eingeschlichen und am Rande stellt sich die Frage, ob Zahlenangaben konsequent als Zahl oder in Worten geschrieben werden sollen.

*(Erläuterung von Andrea Schnyder zur Synopse: Bei den rotmarkierten Textpassagen handelt es sich um Inputs aus der Werkkommission im Vorfeld zur Behandlung im Gemeinderat am 22. Februar 2024, bei den rosamarkierten Textpassagen um die Abweichungen nach dem 22. Februar und der Vernehmlassung bei den Verbandsgemeinden).*

## AUSWIRKUNGEN

Die Statuten des ZASE wurden den neusten Erkenntnissen, auch aus der Praxis angepasst. Vorbehältlich der Genehmigung durch die kantonalen Behörden treten die totalrevidierten Statuten des ZASE per 1. Januar 2025 in Kraft.

## ANTRAG

Der Gemeinderat genehmigt die totalrevidierten Statuten und verabschiedet diese zuhanden des Zweckverbandes der Abwasserregion Solothurn-Emme ZASE.

## DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** schildert die Ausgangslage. Die Vernehmlassungsantworten des Gemeinderates aus der 1. Lesung vom 22. Februar 2024 sind in die Statuten eingeflossen. Die Delegiertenversammlung des ZASE hat mit Thomas Mühlemann als Vertreter der Einwohnergemeinde Zuchwil die Statuten wie vorliegend genehmigt. Im Sinne der Prozessökonomie und angesichts dessen, dass der ZASE zur Klärung von noch offenen Fragen oder bei Unklarheiten im Zusammenhang mit den Statuten am Mittwoch, 21. August 2024 eine Sprechstunde anbieten würde, wurde davon abgesehen, zur laufenden Sitzung erneut einen Berichterstatter einzuladen. Gegebenenfalls würde das Geschäft bis nach dem 21. August 2024 sistiert und für die Gemeinderatssitzung vom 5. September neuerlich traktandiert werden.

Kap. 4, § 16 Ziff. 1 der Statuten besagt u.a., dass eine Vertretung der Geschäftsleitung mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teilnimmt und das Protokoll führt. Und gemäss § 20 Bst. a. Ziff. 2 wählt der Vorstand die vorsitzende Person der Geschäftsleitung. **Markus Mottet** fragt, ob die Geschäftsleitung auch Vorstandsmitglied ist.

**Patrick Marti** verneint und führt aus, dass der Vorstand das strategische, die Geschäftsleitung das operative Gremium ist. Die strategische Ebene ist klar abgegrenzt von der operativen Ebene. Im Weiteren informiert Patrick Marti über die wesentliche Änderung, wonach der ZASE neu eine eigene Direktorin, einen eigenen Direktor bekommen wird. Zurzeit wird die Geschäftsleitung in Personalunion vom Geschäftsleiter der kenova AG (bisher KEBAG) wahrgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gemeldet werden, lässt **Patrick Marti** über den Beschlussesantrag abstimmen.

## BESCHLUSS; einstimmig

Die totalrevidierten Statuten werden genehmigt und zuhanden des ZASE verabschiedet.

---

## 6 Mitteilungen

---

### Demission Ambühl-Christen Elisabeth

Elisabeth Ambühl – Christen wird infolge Wohnortswechsel per 30. September 2024 aus der Geschäftsprüfungskommission sowie als Delegierte des Zweckverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutzkreis Aare VBZAS demissionieren.

### Demission Ambühl Gilbert

Gilbert Ambühl wird infolge Wohnortswechsle per 30. September 2024 aus der Planungs- sowie Werkkommission demissionieren.

### Änderung Sozialgesetz – Vernehmlassungsantwort vom 11. Juni 2024

---

### Agglomerationsprogramm Region Solothurn

Am Dienstag, 13. August 2024 findet um 17.00 Uhr einen Infoanlass im Landhaus in Solothurn zum Thema Agglomerationsprogramm Region Solothurn statt.

### Living 3 (Riverside) – Einladung zur Projektausstellung

---

### 2021-2025 Ziele Behörden und Verwaltung

---

---

## 7 Varia

---

---

---

Patrick Marti dankt den Ratskolleginnen und -kollegen für das Mitdiskutieren und wünscht allen einen guten Abend.

---

Für das Protokoll:

Patrick Marti  
Gemeindepräsident

Alina Siegenthaler  
Gemeindeschreiberin Stv.